

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		51.357,66	45.415,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		127.091,49	128.265,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	18.252.116,87		18.251.579,22
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>7.074.301,61</u>		<u>8.520.242,52</u>
		25.326.418,48	26.771.821,74
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten		5.911.854,58	8.710.364,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	742,19		4.797,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45.441,80		19.548,38
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>289.565,37</u>		<u>678.461,56</u>
		335.749,36	702.807,48
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 132.314,02 (EUR 225.790,75)			
Übertrag		31.752.471,57	36.358.673,39
			Handelsrecht

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		31.752.471,57	36.358.673,39
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		3.129.230,42	1.206.480,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten		40.447,34	28.375,11
		<hr/>	<hr/>
		34.922.149,33	37.593.529,38
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		13.025.418,00	13.107.863,00
II. Kapitalrücklage		9.227.282,29	8.327.282,29
III. Bilanzgewinn		1.162.921,61	1.040.206,78
- davon Gewinnvortrag			
EUR 1.040.206,78			
(EUR 1.179.940,98)			
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	384.653,85		0,00
2. sonstige Rückstellungen	228.685,10		218.288,51
		613.338,95	218.288,51
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.867.406,07		12.165.918,58
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 446.284,37			
(EUR 996.461,52)			
2. erhaltene Anzahlungen	41.353,50		51.996,40
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	735,00		1.150,86
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 735,00			
(EUR 1.150,86)			
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	823.677,25		2.576.536,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 823.677,25			
(EUR 2.576.536,34)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>120.796,89</u>		<u>78.952,53</u>
- davon aus Steuern			
EUR 55.484,37 (EUR 45.095,59)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 120.796,89			
(EUR 78.952,53)			
		10.853.968,71	14.874.554,71
Übertrag		34.882.929,56	37.568.195,29

ZWISCHENBILANZ zum 30. Juni 2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		34.882.929,56	37.568.195,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten		39.219,77	25.334,09
		<hr/>	<hr/>
		34.922.149,33	37.593.529,38
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Sindelfingen, den 25. Juli 2020

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung Mi	246.331,22		391.212,05
b) aus Verkauf von Grundstücken	5.552.000,00		0,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>0,00</u>		<u>28.279,76</u>
		5.798.331,22	419.491,81
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grund- stücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie un- fertigen Leistungen		2.814.083,11	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	55.012,56		37.537,61
b) aus Finanzgeschäft	<u>110.094,65</u>		<u>169.625,33</u>
		<u>165.107,21</u>	<u>207.162,94</u>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	77.869,03		48.465,90
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>102.136,98</u>		<u>8.880,96</u>
		<u>180.006,01</u>	<u>57.346,86</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	160.738,52		226.996,83
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.481,25</u>		<u>14.211,56</u>
		165.219,77	241.208,39
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögen- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		16.123,09	10.161,17
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	27.244,17		29.863,12
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>12.569,92</u>		<u>12.660,74</u>
Übertrag	39.814,09-	2.788.006,45	42.523,86- 275.414,47

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	39.814,09-	2.788.006,45	275.414,47 42.523,86-
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	11.395,60		9.251,97
ad) Fahrzeugkosten	11.209,37		14.355,28
ae) Werbekosten	33.782,33		36.311,54
af) Reisekosten	5.335,37		13.578,32
ag) Porto, Bürobedarf, Telefon, etc.	7.622,67		8.816,58
ah) aus Finanzgeschäft	449.537,30		173.796,52
ai) verschiedene betriebliche Kosten	139.043,17		93.480,31
b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	315,60		219.524,98
c) sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>39.646,31</u>	737.701,81	<u>9.635,45</u> 621.274,81
8. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 105.088,47)		0,00	105.088,47
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		388.575,93	384.886,57
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 22.175,78)		5.403,91	30.217,78
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		607.217,24	0,00
Übertrag		<u>1.837.067,24</u>	<u>216.856,34</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.837.067,24	216.856,34
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB EUR 607.217,24 (EUR 0,00)			
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 11.557,82 (EUR 49.664,88)		<u>207.349,60</u>	<u>256.339,62</u>
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.629.717,64	39.483,28-
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		521.934,38	16.315,86
15. sonstige Steuern		389,00-	776,00-
16. Jahresüberschuss		1.107.394,26	56.575,14-
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.040.206,78	1.179.940,98
18. Entnahmen aus Gewinnrücklagen a) aus anderen Gewinnrücklagen		810.350,82	0,00
19. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		900.000,00	0,00
20. Einstellungen in die Kapitalrücklage nach den Vorschriften über die vereinfachte Kapital- herabsetzung		900.000,00	0,00
21. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in andere Gewinnrücklagen		0,00	532.978,69
22. Aufwand aus Erwerb eigener Aktien		1.795.030,25-	0,00
23. Bilanzgewinn		<u>1.162.921,61</u>	<u>590.387,15</u>

Sindelfingen, den 25. Juli 2020

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang für den Halbjahresabschluss 2020

ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr soweit gesetzlich möglich unverändert beibehalten. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst dann, wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zum niedrigeren Marktwert angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgt, sofern vorhanden, grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlungen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2019 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen (Vorjahr TEUR 0,0). Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen, welche auf 3 bzw. 10 Jahre abgeschrieben werden. Hierin ist im Wesentlichen Standardsoftware enthalten.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. In den Sachanlagen ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 127,1 (Vorjahr TEUR 128,3) enthalten.

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Halbjahresabschluss zu Anschaffungskosten, gemindert um Abschreibungen in den Vorjahren, angesetzt.

Von den an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind 500.000 Stück zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen sowie 170.000 Stück an Kreditinstitute verpfändet.

Von den an der SM Capital Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind 80.863 Stück zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen verpfändet.

Wertpapiere des Anlagevermögens sind mit einem Buchwert von TEUR 7.885,3 an Kreditinstitute verpfändet.

Ergänzende Angaben

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich im Wesentlichen um festverzinsliche Anleihen mit nominalem Rückzahlungswert, deren Rating seit dem Kauf mindestens unverändert geblieben ist. Soweit sich auf diese Positionen zwischenzeitlich Kursverluste ergeben haben, werden sie aufgrund eines weiterhin als unwahrscheinlich eingeschätzten Insolvenzrisikos der Emittenten als nicht dauerhaft eingeschätzt. Der Buchwert der Wertpapiere beträgt TEUR 5.462,0, der Zeitwert TEUR 5.095,4.

Darüber hinaus sind Aktien mit einem Buchwert von TEUR 1.612,3 und einem Zeitwert von TEUR 1.516,9 im Bestand, deren durch Kursverluste am Aktienmarkt eingetretene Wertminderung als vorübergehend eingestuft wird.

Auf die Wertpapiere im Anlagevermögen wurde auf vier Positionen eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von insgesamt TEUR 607,2 (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dieser Position handelt es sich um bebaute und im Rahmen der Verwaltung eigenen Vermögens vermietete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind mittelfristig zum Verkauf bestimmt.

Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Bei den zum Verkauf bestimmten Objekten im Umlaufvermögen wurden im Berichtsjahr entsprechend der Regelungen des § 253 HGB keine Abschreibungen (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung (Vorjahr)	0,7 (4,8)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,7 (4,8)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	45,4 (19,5)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	45,4 (19,5)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	271,4 (656,7)	18,2 (21,8)	0,0 (0,0)	289,6 (678,5)

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ergeben sich im Wesentlichen aus der Umsatzsteuererganschaft.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere werden im Girosammeldepot verwahrt. Bei gleicher Wertpapiergattung werden die Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Lag am Abschlussstichtag ein niedrigerer Börsen- oder Marktpreis vor, so wurde auf den niedrigeren Wert abgeschrieben. Zum Bilanzstichtag wird kein Wertpapier im Umlaufvermögen geführt.

2.1.7. Flüssige Mittel

Es werden TEUR 3.129,2 (Vorjahr TEUR 1.206,5) flüssige Mittel ausgewiesen. Darin sind Beträge in Höhe von TEUR 2.205,2 (Vorjahr TEUR 1.162,1) enthalten, die im Rahmen von Sicherheiten verpfändet wurden und daher mit einer Verfügungssperre versehen sind.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist im Wesentlichen eine Bearbeitungsgebühr für einen Darlehensvertrag in Höhe von TEUR 17,6 (Vorjahr TEUR 23,1) abgegrenzt.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2020 in Höhe von € 13.100.000,00 ist eingeteilt in 13.100.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die im Bestand gehaltenen 74.582 eigenen Aktien werden offen vom Grundkapital abgesetzt.

Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag waren 74.582 eigene Aktien, entsprechend 0,569 % des Grundkapitals, im Bestand der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, welche zum Bilanzstichtag mit EUR 2,001 je Aktie, insgesamt also TEUR 149,3 bewertet wurden.

Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn /-verlust EUR
01.01.2020	Anfangsbestand	892.137	6,372 %	1.777.178,76	
1. Quartal 2020	Verkauf	0			
	Kauf	49.514	6,726 %	1.877.296,08	0,00
2. Quartal 2020	Einzug	900.000	0,569 %	149.272,94	0,00
	Kauf	32.931			
30.06.2020	Endbestand	74.582	0,569 %	149.272,94	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft 433.837 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 3,312 % des Grundkapitals gehalten, welche zum Bilanzstichtag mit EUR 1,970 je Aktie, insgesamt also TEUR 854,6 bewertet wurden.

Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn /-verlust EUR
01.01.2020	Anfangsbestand	289.724	2,069 %	549.355,00	
1. Quartal 2020	Verkauf	0			
	Kauf	144.113	3,099 %	854.644,77	0,00
2. Quartal 2020	Verkauf	0	3,312 %	854.644,77	0,00
	Kauf	0			
30.06.2020	Endbestand	433.837	3,312 %	854.644,77	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Capital Aktiengesellschaft 564.970 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 4,313 % des Grundkapitals gehalten, welche zum Bilanzstichtag mit EUR 1,905 je Aktie, insgesamt also TEUR 1.076,2 bewertet wurden.

Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn /- verlust EUR
01.01.2020	Anfangsbestand	409.126	2,922 %	756.987,83	
1. Quartal 2020	Verkauf Kauf	0 155.844	4,036 %	1.076.243,88	0,00
2. Quartal 2020	Verkauf Kauf	0 0	4,313 %	0,00	0,00
30.06.2020	Endbestand	564.970	4,313 %	1.076.243,88	

b) Genehmigtes Kapital 2019

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20. August 2019 ermächtigt, in der Zeit bis zum 19. August 2024 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 7.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 7.000.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019). Die Kapitalerhöhungen können gegen Bar- und/oder Sacheinlagen erfolgen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates über einen Ausschluss des Bezugsrechts zu entscheiden (§ 203 Abs. 2 AktG).

c) Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2011

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 3. Juni 2015 wurde das bedingte Kapital 2011 reduziert. Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.320.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.320.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2011). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 1. Juli 2011 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Bedingtes Kapital 2015

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 6.030.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 6.030.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2015). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juni 2015 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

d) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 9.227,3 (Vorjahr TEUR 8.327,3) und setzt sich wie folgt zusammen:
 EUR 3.251.962,50 aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen
 EUR 1.949.183,80 aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen
 EUR 2.830.000,00 aus Kapitalherabsetzung
 EUR 132.135,99 aus Veräußerung eigener Anteile gem. § 272 Abs. 1b S. 3 HGB
 EUR 1.064.000,00 aus Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

e) Gewinnrücklagen

Im Berichtszeitraum entwickelte sich aufgrund des Erwerbs eigener Anteile die Gewinnrücklage wie folgt:

Gewinnrücklage 01.01.2020	EUR	0,00
Aufleben durch Einzug eigener Anteile	EUR	895.030,25
Verbrauch durch Zukauf eigener Anteile	EUR	- 84.679,43
Entnahme zu Gunsten des Bilanzgewinns	<u>EUR</u>	<u>- 810.350,82</u>
Gewinnrücklage 30.06.2020	EUR	0,00

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen wurden in Höhe von TEUR 170,5 (Vorjahr TEUR 0,0) für Körperschaftsteuer und in Höhe von TEUR 214,1 für Gewerbesteuer (Vorjahr TEUR 0,0) gebildet.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 228,7 (Vorjahr TEUR 218,3) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2020 nicht vorhanden.

Per 30. Juni 2020 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 2.324,4 (Vorjahr TEUR 2.384,9).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Angaben in TEUR	Vorjahr in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7.047,4	9.297,4
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	495,6	483,6
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	2.324,4	2.384,9
Summe	9.867,4	12.165,9

In den Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr sind u.a. auch Verbindlichkeiten aus einer im Rahmen des Ankaufs einer Immobilie geschlossenen formal jederzeit kündbaren Finanzierungsvereinbarung in Höhe von TEUR 627 ausgewiesen. Es handelt sich hier um eine bankübliche Kreditvereinbarung, deren Kündigung während der Haltedauer der Immobilie seitens der beteiligten Parteien weder vorgesehen noch erwartet wird. Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert, unter anderem durch Guthaben, Grundschulden und Abtretung von Mietansprüchen sowie eines vollstreckbaren abstrakten Schuldversprechens über die Zahlung eines Geldbetrages. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 31. Dezember 2019 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR	Vorjahr in TEUR
Grundschulden (nominal)	5.541,0	8.003,1
Depotwerte	7.885,3	10.045,1
Guthaben	2.304,9	762,1
vollstreckbares abstraktes Schuldversprechen	0,0	0,0
Summe	15.731,2	18.810,3

2.2.3.2. erhaltene Anzahlungen

Hierin enthalten sind die mit den umlagefähigen Ausgaben verrechneten erhaltene Anzahlungen für die noch nicht abgerechneten Betriebskosten des Berichtsjahres. Die Abrechnungen erfolgen im Folgezeitraum.

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Einbehalte in Höhe von TEUR 0,7 (Vorjahr TEUR 0,7). Die Laufzeiten gliedern sich wie folgt:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,7	0,0	0,0	0,7
(Vorjahr)	(1,2)	(0,0)	(0,0)	(1,2)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um von verbundenen Unternehmen gewährte Darlehen. Diese Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	823,7	0,0	0,0	823,7
(Vorjahr)	(2.576,5)	(0,0)	(0,0)	(2.576,5)

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft von insgesamt TEUR 1.467,4 aus dem Vorjahr wurde im Berichtszeitraum vollständig zurückgeführt.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft von insgesamt TEUR 812,6 (Vorjahr TEUR 282,7) handelt es sich im Wesentlichen um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 3,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Als Sicherheit wurden 80.863 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft (WKN 617184), zwei Eigentümergrundschulden in Höhe von TEUR 800,0.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten sind wie folgt:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Sonstige Verbindlichkeiten	120,8	0,0	0,0	120,8
(Vorjahr)	(79,0)	(0,0)	(0,0)	(79,0)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 55,5 (Vorjahr TEUR 45,1) enthalten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni 2020 sowie um eine Restverbindlichkeit aus der im Juli abzuführenden Umsatzsteuer sowie um Verbindlichkeiten aus Steuernachzahlungen für Vorjahre.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber den Folgezeitraum betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Juli.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos vier (Vorjahr fünf) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 6.500,0 (Vorjahr TEUR 8.000,0) mit Restlaufzeiten bis März 2024, Juni 2024, März 2025 sowie Juni 2041 abgeschlossen. Zum 30. Juni 2020 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 9.860,3 (Vorjahr TEUR 12.165,2). Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen negativen Barwert von TEUR 1.292,0 (Vorjahr TEUR 1.048,6). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Bestandsveränderungen

In den Bestandsveränderungen sind die Abgänge der verkauften Immobilienbestände dargestellt.

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 110,1 (Vorjahr TEUR 169,6) sowie sonstige Erträge in Höhe von TEUR 55,0 (Vorjahr TEUR 37,5).

Die Erträge aus Finanzgeschäften betreffen Erträge aus dem Handel von Wertpapieren und Derivaten in Höhe von TEUR 110,1 (Vorjahr TEUR 169,6).

Die sonstigen Erträge beinhalten Versicherungsentschädigungen in Höhe von TEUR 3,4 (Vorjahr TEUR 7,2). Außerdem sind hierin Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 12,7 (Vorjahr TEUR 2,5), aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 7,6 (Vorjahr TEUR 8,5) enthalten. Außerdem ist hierin eine Position in Höhe von TEUR 13,4 aus der Auflösung der Umsatzsteuer für zurückgestellte Aufsichtsratsvergütungen der Vorjahre, die noch nicht ausbezahlt wurden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten außerdem Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1,3 (Vorjahr TEUR 0,0).

Im Einzelnen sind dies:

EUR 902,54	für Auflösung Rückstellung Nebenkosten Leerstand
EUR 355,50	für Auflösung Rückstellung verkaufte Objekte.

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von TEUR 16,1 (Vorjahr TEUR 10,2). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht getätigt (Vorjahr TEUR 0,0).

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position in Höhe von insgesamt TEUR 737,7 (Vorjahr TEUR 621,3) enthält im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR 449,5 (Vorjahr TEUR 173,8)
Aufwendungen für Geschäftsbesorgung	TEUR 22,9 (Vorjahr TEUR 14,6)
Werbekosten	TEUR 33,8 (Vorjahr TEUR 36,3)
Kosten für Miete und Unterhalt der Büroräume	TEUR 27,2 (Vorjahr TEUR 29,9)
Kfz-Kosten	TEUR 11,2 (Vorjahr TEUR 14,4)
Reisekosten	TEUR 5,3 (Vorjahr TEUR 13,6)
Rechts- und Beratungskosten	TEUR 13,3 (Vorjahr TEUR 12,7)
Kreditbearbeitungskosten	TEUR 21,3 (Vorjahr TEUR 0,1)
Kosten für Versicherungen und Beiträge	TEUR 12,6 (Vorjahr TEUR 12,7)
Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR 11,4 (Vorjahr TEUR 9,3)

Kosten für Porto, Bürobedarf und Telefon	TEUR 7,6 (Vorjahr TEUR 8,8)
Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR 17,6 (Vorjahr TEUR 20,1)
Kosten für Aufsichtsratsvergütungen	TEUR 28,1 (Vorjahr TEUR 13,4)
Kosten für Kapitalmaßnahmen	TEUR 1,9 (Vorjahr TEUR 0,0)
Kosten für Führung Aktienregister	TEUR 2,9 (Vorjahr TEUR 2,9)
Forderungsverluste	TEUR 0,3 (Vorjahr TEUR 31,8)
Aufwendungen für Meldeauskünfte	TEUR 0,9 (Vorjahr TEUR 0,8)
Aufwendungen für Fortbildung	TEUR 1,1 (Vorjahr TEUR 0,0)
Aufwendungen für Datenschutzbeauftragten	TEUR 1,1 (Vorjahr TEUR 1,1)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR 12,2 (Vorjahr TEUR 8,3)
nicht abziehbare Vorsteuern	TEUR 12,4 (Vorjahr TEUR 14,2).

In dieser Position sind ebenfalls Aufwendungen für Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 37,5 Vorjahr TEUR 7,2) sowie Aufwendungen für Schadensfälle in Höhe von TEUR 2,1 (Vorjahr TEUR 2,4) enthalten. Sofern Erträge aus Versicherungszahlungen dem entgegenstehen, sind diese in Position 3.2 aufgeführt.

3.5. Erträge aus anderen Wertpapieren

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus den im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen.

3.6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus Forderungen.

3.7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden im Berichtszeitraum auf vier Positionen in Höhe von insgesamt TEUR 607,2 vorgenommen.

3.8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 207,3 (Vorjahr TEUR 256,3) lag der Aufwand unter dem des Vorjahres.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Konzernzugehörigkeit

Der Konzern umfasst neben der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als Konzernmutter

die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
die SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
die SM Beteiligungs Aktiengesellschaft in Abwicklung, Sindelfingen,
die SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen
die Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, Dresden,
die RCM Asset GmbH, Sindelfingen,
die SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG in Liquidation, Gechingen
die SFG Liegenschaften GmbH in Liquidation, Gechingen
sowie die Krocker GmbH, Dresden.

4.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB sind in den Punkten 4.2.1. bis 4.2.2. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat ein Leasingvertrag für einen Pkw abgeschlossen.

Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig EUR 972,80.

Der Mietvertrag der Gesellschaft für die Räume in der Meinekestraße 5, Berlin, wurde im Jahr 2014 abgeschlossen und hat eine dreimonatige Kündigungsfrist. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete beträgt EUR 1.440,00.

Hieraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Mietvertrag	18,2	0,0	0,0	0,0	0,0
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leasingverträge	4,1	4,1	0,0	0,0	0,0

4.2.1. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von abgeschlossenen Kreditverträgen zwischen der Landesbank Baden-Württemberg, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 1.182,8. Die Sicherheiten sind auch in den unter 2.2.3.2 genannten Beträgen enthalten.

Aufgrund der gemeinsamen Rahmenvereinbarung in Höhe von maximal TEUR 400,0 für Eigen- und Händlergeschäfte mit institutionellen Kunden über an Terminbörsen gehandelten Options- und Futuregeschäften zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, der SM Capital Aktiengesellschaft sowie der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft hat die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Festgeld in Höhe TEUR 550,0 zu Gunsten der BW-Bank für die EUREX-Geschäfte verpfändet.

4.2.2. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2020 bestanden keine Verbindlichkeiten aus Termin- oder Optionsgeschäften.

4.3. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtszeitraum neben zwei Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 2 (Vorjahr 6) Arbeitnehmer beschäftigt. Hiervon waren eine Mitarbeiterin als geringfügig Beschäftigte sowie eine weitere als Teilzeitbeschäftigte angestellt.

4.4. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 245448 eingetragen.

4.5. Wechselseitige Beteiligungen

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 3,31% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt. Die SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 4,31% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt.

Sindelfingen, 31. Juli 2020

Der Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss